

Gelebte Vision

«Cinéma Africain» – zartbitterer Auftakt zum Festival der Kulturen

Das Festival der Kulturen in Rheinfelden eröffnet mit einem Filmabend. Im Sinne des Festivals spannt «Zartbitter» von Angela Spörri den Bogen von der Schweiz nach Ghana und macht sich auf Spurensuche einer besonderen Kakao-Bohne – die ihren Weg auch ins Fricktal findet.

Nadine Freiermuth

RHEINFELDEN. Das Festival der Kulturen wird am Freitag, 18. Mai, mit einem Film- und Diskussionsabend im Rheinfelder Schützenkeller eröffnet. Für den Film «Zartbitter», der im April dieses Jahres erstmals im Fernsehen ausgestrahlt wurde, begleiten Regisseurin Angela Spörri und ihre Filmcrew den Ghana-Schweizer Yayra Glover während zwei Jahren beim Aufbau seines Projekts in Ghana. Im östlichen Ghanaer Suhum-Kraboa-Coaltar-District verhilft Glover zusammen mit Schweizer Agromomen, mit der Produktion von Bio-Kakao, 4500 Kakaobauern zu mehr Unabhängigkeit und besseren Lebensbedingungen. Die im Rahmen von Glovers Projekt sowohl nach biologischen Richtlinien als auch nach fairen Bedingungen angebaute Kakao-Bohnen gelangen auf direktem Weg in die Schweiz. Dort werden sie durch den Abnehmer Max Felchlin AG zu hochwertiger Couverture – zu Schweizer Schoggi – verarbeitet werden.

«Cru Riche»

An diesem Punkt in der Produktionskette, findet die edle und faire Kakao-Bohne auch ihren Weg ins Fricktal: Eveline Rätz-Rey aus Magden, die mit Yayra Glover in regem Kontakt steht, unterstützt sein Projekt und finanziert mit dem Schoggiverkauf zusätzlich Glovers Setzlingsprogramm. Sie bezieht für ihr Unternehmen Schenk ART die Couverture direkt bei Felchlin und lässt sie in der Confiserie Ber-



Eveline Rätz-Rey freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Festival der Kulturen: «Beide Projekte passen gut zusammen.»

Das Festival im Überblick

RHEINFELDEN. Am Festival der Kulturen rund um das Rheinfelder Kurbrunnenareal wird vom Freitag, 18. Mai, bis am Sonntag, 20. Mai, ein vielseitiges Programm geboten:

Freitag, 18. Mai, ab 19 Uhr: Cinéma Africain «Zartbitter», Schützen Kulturkeller

Samstag, 19. Mai, 10 bis 21 Uhr und Sonntag, 20. Mai, 11 bis 18 Uhr: Markt der Kulturen, Kinderspiel und Karussell, diverse Workshops, Altstadt bis Kurbrunnenanlage

ab 11 Uhr: Groove To The Beat, Kurbrunnenanlage, mit «Contemporary Dance», «Analog Natives», «Nachsitzen mit Christoph», «Loom», «Jaro Milko & the Cubanics»

ab 18 Uhr: Dance The Night Away, Kurbrunnenanlage, mit «Voix du Bois», «Neighbourhood», «Tribo»
ab 23 Uhr: Afterparty, Trinkhalle

Sonntag, 20. Mai, ab 12 Uhr: Sunday Rhythms, Kurbrunnenanlage, mit Andreas Isler, «Der Gedankenjäger», «Tribo», «N'Guewel Saf-Sap». (nfz)

ner AG in Rheinfelden zu Schöggeli der Eigenmarke «Cru Riche» verar-

beiten. Das nachhaltige und qualitativ hochwertige Produkt bietet sie

Privaten und vor allem Firmen als in Briefformat versendbare Geschenke an. «Mit dem Kauf der «cru riche»-Schokolade wird wiederum der Kakaobaum-Bestand in Ghana gefördert, denn von jeder verkauften Schokoladeneinheit gehen 50 Rappen wieder zurück nach Ghana», erklärt Eveline Rätz-Rey. Mit diesem Geld werden in den Dörfern Musterplantagen angelegt. Dort wird den Bauern die richtige Pflege der Kakaobäume beigebracht.

Filmabend und Diskussionsrunde

Auf gemeinsame Initiative von Eveline Rätz-Rey und Ruedi Berner wird nun «Zartbitter» im Rahmen des Festivals gezeigt. Sie freut sich sehr, als Unternehmerin einen Beitrag an das Festival der Kulturen leisten zu können, so die engagierte Eveline Rätz-Rey. «Die Offenheit für Ideen und der Respekt gegenüber Menschen aus anderen Ländern, das diese dreitägige Veranstaltung widerspiegelt, passen gut zu den nachhaltigen Leitlinien meiner Firma.» Dank der guten Zusammenarbeit mit Chocolatier Berner sei es möglich geworden, die vorhandenen Synergien zu nutzen.

Nach dem Film bietet sich die Möglichkeit, mit Yayra Glover persönlich ins Gespräch zu treten. Ebenfalls anwesend sein werden Martin Saladin vom SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft), Marcel Schwerzmann von Felchlin, die Regisseurin Angela Spörri und Andrea Hüsser (Erklärung von Bern). Die Diskussion wird moderiert von Lebensmittelingenieurin und Spezialistin für fairen Handel Evelyn Marconi.

Der Film

«Zartbitter» wird am Freitag, 18. Mai, ab 19 Uhr, aufgeführt. Um 19.30 Uhr erfolgt eine Einführung zum Film von Angela Spörri. Die Filmvorführung beginnt um 20 Uhr und die Diskussionsrunde um 21 Uhr. Die Schokolade wird zur Degustation und zum Verkauf angeboten. Der Eintritt ist frei – es wird eine Kollekte für das Yayra Glover Projekt erhoben.